

2945*

Ausgabe
1_2015

AM BALL BLEIBEN

Das müssen nicht nur Kicker, sondern vor allem Drucker. Denn wer in dieser Branche rastet, der rostet im wahrsten Sinne. Damit Sie am Ball bleiben, stellen wir in dieser neu gestalteten Ausgabe des HEIDELBERG Austria Kundenmagazins wirkliche Neuheiten vor. So feiert die CH 56 Falzmaschine ihre Weltpremiere auf der lokalen Druckermesse Xfair in Wien. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen! Außerdem drucken wir das HEIDELBERG Austria Kundenmagazin immer bei einem anderen Druckpartner. So lernen wir Ihre Kundenseite noch besser kennen und verstehen.

Besuchen Sie
HEIDELBERG
auf der Xfair
vom 15. bis 17.
April in Wien.

HEIDELBERG

*Erraten Sie das Geheimnis hinter dem Titel „2945“? Dann machen Sie mit beim HEIDELBERG Gewinnspiel. Mehr dazu auf Seite 6 ...



FRISCH IN DEN FRÜHLING

Das Salz des Vergnügens ist, so meinte Friedrich von Schiller, die Veränderung. Jeder Tag unseres Lebens ist anders, keiner gleicht dem vergangenen – außer man ist der mürrische Moderator Phil Connors, der in einer Zeitschleife gefangen ist und somit täglich vom Marmeladentier begrüßt wird.

Die Dynamik des Wandels in unserer Gesellschaft geht möglicherweise schneller als früher vor sich. Zeitempfinden ist ja rein subjektiv. So vergeht für mich ein gutes Fußballmatch immer zu schnell. Aber genau das macht das Leben erst richtig spannend und gibt ihm die richtige Würze. Dranbleiben ist dann die Devise von HEIDELBERG. Und das tun wir auch. Zum Beispiel mit der Neugestaltung unseres Newsletters, der einen Mix aus Angeboten und Dienstleistungen bieten soll und unsere Mitarbeiter in den Fokus rückt. Mit diesen haben nämlich Sie als unsere Kunden fast jeden Tag Kontakt. Das Wissen unserer Mitarbeiter ist es auch, von dem Sie profitieren können.

Profitieren können Sie aber auch von der ersten lokalen Druckermesse in Wien in St. Marx. Die Xfair findet vom 15. bis 17. April in einem kleinen, persönlichen Umfeld mit viel Raum für persönliche Gespräche statt. Denn auch diese haben im Online-Zeitalter nicht an Bedeutung verloren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr


Roland Spatt,
Geschäftsleitung HEIDELBERG Austria

Linoprint CV

NOCH SCHNELLER DIGITAL DRUCKEN

Hochleistung in absoluter
Perfektion – Lasertechnologie
im Digitaldruck.



DIE LINOPRINT VON
HEIDELBERG AUF DER
XFAIR IN
AKTION ERLEBEN.



Hybrid-Workflow macht es möglich: Offset- und Digitalinhalte in einem Druckprodukt mit zentralem Farbmanagement mischen, zum Beispiel für Personalisierungen.

„
DER
WECHSEL
VON WEISS
AUF LACK –
SO EINFACH
WAR ES
NOCH NIE.

“

S

ie ist der flexible Allrounder: die Linoprint CV von HEIDELBERG. Als einzige Maschine ihrer Klasse kann die Linoprint CV nicht nur vierfarbig, sondern auch Weiß als Zusatzfarbe in hoher Opazität oder alternativ Lack mit hervorragenden Glanzeigenschaften vollflächig oder als Spotlackierung drucken.

Die Linoprint CV liefert dank innovativer Lasertechnologie gestochen scharfe Bilder. Ein besonderes Plus ist der verwendete Farbtoner. Er punktet mit einer großen Farbskala und einem niedrigen Schmelzpunkt – und macht es so möglich, verschiedenste Materialien, wie wärmeempfindliche Kunststoffe, in einer Bild- und Farbqualität nahe dem Offsetdruck zu bedrucken. Mit einer hohen Bandbreite an Grammaturen (56 g bis 360 g) und bedruckbaren Medien können neue Printprodukte erzeugt werden. Das fünfte Farbwerk, mit Lack oder Weiß als fünfte Farbe, eröffnet mit 80–90 Seiten pro Minute völlig neue Möglichkeiten. Mit dem Banner-Druck-Tray mit Vakuum-Feeder-Technologie können aus 800 Blatt im Format 70 x 33 cm Buchumschläge oder 6-seitige Broschüren erzeugt werden. 

SCHNITTGENAU

JETZT DIE
SCHNEIDMASCHINEN
VON HEIDELBERG AUF
DER XFAIR TESTEN.



Präzises Arbeiten und wenig Handling:
Schneidemaschine der Zukunft.

d

rücken beginnt mit der Weiterverarbeitung“, meint Stephan Plenz, Vorstand HEIDELBERG Druckmaschinen AG, über die Zukunft des Bereichs Weiterverarbeitung. Damit keine Wünsche offenbleiben, wartet HEIDELBERG gleich mit zwei durchdachten Produkten für die Schnittverarbeitung auf.

Der Dreiseitenschneider

Der vernetzbare Polar Dreiseitenschneider ist die Maschine zum automatischen Beschnitt von klebegebundenen oder sammelgehefteten Produkten. Im Gegensatz zum Dreischneider hat der Dreiseitenschneider nur ein Messer. Das Produkt wird von einem Greifer in die jeweilige Schneidposition gebracht. Die Bedienung der Maschine erfolgt über ein ergonomisch angeordnetes 18,5-Zoll-Touchscreen-Display. Der BC330 überzeugt mit seiner Schneidgenauigkeit und seinem großen Formatbereich. So können Produkte von DIN A6 bis hin zu DIN A4 ohne Umbau geschnitten werden.

Mehr als nur Papierschneider

Die Schneidemaschinen Polar 56 sind in der grafischen Industrie auch als Planschneider, Stapelschneider oder Papierschneidemaschine bekannt. Neu sind die robusten, programmierbaren Schneidemaschinen mit hydraulischem Antrieb, so wie die neue Polar 56 NET. Für wiederkehrende Schnittfolgen stehen 1.998 Speicherplätze zur Verfügung. Eingebunden in den digitalen Workflow werden die Schneiddaten direkt aus der Vorstufe als ppf- oder jdf-Datei übernommen.

Der Pressdruck kann innerhalb eines großen Verstellbereichs stufenlos über einen Drehknopf mit Skala auf jedes Schneidgut eingestellt werden. Leuchtstarke LEDs zeigen dem Bediener optisch die Schnittlinie an.



Die Polar 56 NET wird in den Workflow integriert und kommt mit einem minimalen Wartungsaufwand aus. Einfach über Barcodeleser wird das zugeordnete Schneidprogramm gestartet.



Dreiseitenschneider Polar BC-330: automatischer Beschnitt von klebegebundenen oder sammelgehefteten Produkten.



**Roland Wagner,
Vertrieb**

„Schneiden ist ein wichtiger Bereich im Produktionsprozess. Mit der Polar P-Net können Schneidemaschinen in den digitalen Workflow eingebunden werden. Generationen von Schneidemaschinen aus dem Hause Polar-Mohr erfüllen Anforderungen wie Zuverlässigkeit, Schneidgenauigkeit, Sicherheit, innovative technische Lösungen, Langlebigkeit und höchste Produktivität.“

ES WIRD GEFALZT

Schneller und noch professioneller Falzen:
die neue CH 56 macht es möglich.

die Endverarbeitung eines Printproduktes, besonders das Falzen, kostet Zeit und Geld. Jeder Drucker weiß dies. Um Arbeitsabläufe zu optimieren, wurde das Falzmaschinen-Portfolio von HEIDELBERG um ein weiteres Modell erweitert. Die Stahlfolder CH 56 Falzmaschine ist ab April 2015 weltweit verfügbar. Die Maschine wurde speziell konzipiert, um in der Formatklasse 50x70 dem Kunden eine bestmögliche Falzproduktion für Flyer zu ermöglichen. Sie punktet durch die besonders einfach zu steuernde, intelligente Automatisierung, die durchgängig durch die gesamte Maschine führt. Außerdem verwendet die Stahlfolder CH 56 die gleiche bedienerfreundliche Touchscreen-Steuerung, die den Anwendern seit vielen Jahren bei den Stahlfolder-Falzmaschinen vertraut ist.

Kürzeste Rüstzeiten und volle Automatisierung

Kürzeste Rüstzeiten werden durch die intelligente Automatisierung erreicht. Hier ist der Parallelbruch mit Falztaschen und Falzwalzen automatisiert und erstmalig in diesem Format auch der Kreuzbruch. Der Bediener muss lediglich den neuen Job am Touchscreen eingeben und im Kreuzbruch fährt dann motorisch der Vorderkantenanschlag in Position. Die Falztasche und Falzwalzen werden auf Format und Grammatur gefahren. Damit gibt es eine große Vereinfachung beim Einrichten, insbesondere bei kleineren Falzjobs, ohne manuell eingreifen zu müssen.

Die Maschine ist optimal für Druckereien, die in kürzester Zeit Kleinauflagen im B2-Format wirtschaftlich produzieren und dabei die Wertschöpfung und Qualitätskontrolle im eigenen Produktionsablauf sicherstellen wollen – dies sowohl für Produktionen aus Offset- und Digitaldruck.

Die Stahlfolder CH 56 KT auto Falzmaschine setzt professionelles Falzen für kleine und mittlere Auflagen aus Offset- und Digitaldruck schnell in die Wirklichkeit um.



EXKLUSIV AUF DER
XFAIR: PREMIERE DER
HEIDELBERG CH 56



Helmut Mandl, Produktmanager:

„Wichtig für unsere Kunden sind kurze Rüstzeiten und eine einfache Bedienung bei kleinen Auflagen. Mit der neuen Stahlfolder CH 56.6 KT haben wir ab jetzt eine universelle und hochautomatisierte Falzmaschine für den Formatbereich 35/70 in bewährter Stahlfolder-Bauweise.“

Fragen an: helmut.mandl@heidelberg.com



MEHR RAUSHOLEN

Bessere Performance, mehr Umsatz, weniger Kosten – ein Service von HEIDELBERG hilft.

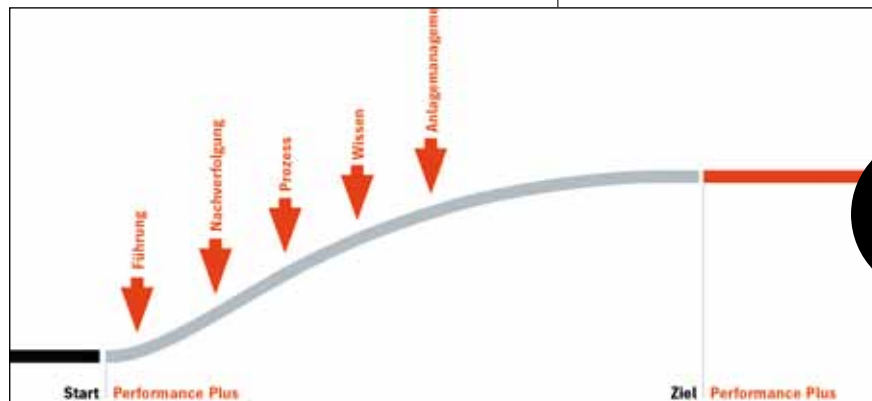
jeder Unternehmer kennt dieses Problem: Wie kann ich meine Wirtschaftlichkeit verbessern? Wie Arbeitsabläufe und Prozesse optimieren? Besonders im Druckbereich, wo es oft um hohe Investitionen geht und ein erheblicher Marktdruck herrscht, ist dies für einige Unternehmen überlebensnotwendig. HEIDELBERG hat dafür Performance Plus entwickelt, ein ausgeklügeltes Beratungstool, das die Kapazität steigert und die Wirtschaftlichkeit erhöht. Erproben konnte Performance Plus die Werbedruckerei Cohber Press. Sinkende Druckaufträge und steigende Kosten machten dem US-amerikanischen Unternehmen mit 82 Mitarbeitern und 14 Millionen Dollar Umsatz das Leben schwer. So entschloss sich die Geschäftsführung vor rund einem Jahr für das partnerschaftliche Beratungskonzept Performance Plus von HEIDELBERG.



Andreas Kotik,
Serviceleiter,
HEIDELBERG Austria über
Performance Plus:

„Dieses Tool hilft Ihnen die Kapazität zu steigern, Abläufe zu optimieren und so Kosten zu sparen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Jetzt Beratungstermin mit
Andreas Kotik vereinbaren:
andreas.kotik@heidelberg.com
Tel.: +43 (0)1 60 140-523



Performance Plus ist ein neues, partnerschaftliches und in der Branche einzigartiges Beratungskonzept von HEIDELBERG zur nachhaltigen Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Druckereien.

Jetzt im Postpress-Einsatz: Renate Korbl

Fragen, Wünsche, Beschwerden im Postpress-Bereich? Dann sind Sie bei Renate Korbl richtig. Sie hilft Ihnen, falls erforderlich, bei der Ersatzteilkäufung, bei Angeboten und schickt falls nötig auch einen Techniker vorbei. Renate Korbl hat langjährige Erfahrung im Druckbereich und ist bereits seit vielen Jahren Mitarbeiterin von HEIDELBERG Austria. Sie ist kompetent, schnell, flexibel und hat immer eine Lösung parat.



Renate Korbl
Postpress Service
renate.korbl@heidelberg.com
Tel. +43 (0)1 60 140-530

Nun zieht das Unternehmen eine erste Bilanz: „Mit Performance Plus konnten wir unsere Kapazitäten mit demselben Equipment und konstanter Mitarbeiterzahl deutlich erhöhen und 25 Prozent mehr Umsatz generieren“, so Eric Webber, Eigentümer von Cohber. Cohber Press ist es gelungen, die Gesamtproduktivität innerhalb eines Jahres um durchschnittlich 42 Prozent zu steigern und rund 1.800 Stunden zusätzliche Maschinenkapazität zu gewinnen. Zugleich erzielte Cohber Einspareffekte in Höhe von 115.000 Dollar.

In der Regel gibt es mehrere, jedoch manchmal nicht leicht zu erkennende Schwachstellen, an denen ein Verbesserungsprozess ansetzen muss. Entscheidend für die ganzheitliche Performancesteigerung eines Unternehmens ist das Zusammenwirken von Mitarbeitern, Abläufen, Maschinen und Verbrauchsmaterialien im Betrieb. Genau hier setzt HEIDELBERG mit dem neuen, partnerschaftlich orientierten Beratungskonzept Performance Plus an. Es basiert auf dem umfassenden Beratungs-Know-how der Experten von HEIDELBERG und lässt sich auf Wunsch und zur Steigerung des Erfolgs mit den bestehenden Analysemodulen aus dem HEIDELBERG Produktportfolio verbinden. Mit Performance Plus gibt HEIDELBERG ein durchaus ambitioniertes Leistungsversprechen. Den Gewinn teilen sich Kunde und Heidelberg dabei partnerschaftlich.

„Analysen zeigen uns, dass viele Druckereien bei einer Gesamteffizienz von weniger als 30 Prozent liegen“, so Harald Weimer, Vorstand Vertrieb und HEIDELBERG Services. „Wir kennen die Stellhebel, mit denen Druckereien diesen Wert deutlich steigern und so ihre Leistungsfähigkeit dauerhaft verbessern können. In der Printmedien-Industrie kann das in dieser Weise nur Heidelberg.“



Vernetz mich mit Prinect!

Multi Channel Publishing, die Vernetzung von Print und Online Publishing, ist bereits ein wichtiger Werbefaktor und wird zukünftig noch an Bedeutung gewinnen. Der neue Prinect Media Manager ist eine Lösung für medienneutrales Publishing und ermöglicht die Ausgabe von Informationen in unterschiedliche Medienkanäle. Basierend auf einer zentralen Datenbank gibt es die Möglichkeit, Ausgaben für die Bereiche Digitaldruck, Offsetdruck oder Web-to-Print individuell zu gestalten und zu organisieren. Auf Basis einer Mind-Map kann der Anwender logische Prozessverknüpfungen konfigurieren bis hin zur Integration in den Druckvorstufen-Workflow.



Frühstück bei uns!

Ohne Kaffee geht morgens gar nichts? Sehen wir auch so. Deshalb laden wir Sie im Vorfeld zur Xfair, der ersten regionalen Drucker-Messe in Wien in St. Marx, zu einem Business-Frühstück ein. Vom 15. bis 17. April gibt es für unsere Kunden von 8.30 bis ca. 10.00 Uhr bei HEIDELBERG Austria in der Karl-Farkas-Gasse 22, 1030 Wien, im 2. Stock im Solaris-Gebäude mehr als nur Kaffee. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte reservieren Sie sich schon vorab einen Termin für Ihr persönliches Business Breakfast unter: 01 60 140-202 oder per E-Mail bei marketing.at@heidelberg.com



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

HEIDELBERG Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH,
Karl-Farkas-Gasse 22, 1030 Wien

Offenlegung nach § 25 des Medienrechts:

Das HEIDELBERG Austria Kundenmagazin erscheint viermal jährlich und steht im 100%-Eigentum der HEIDELBERG Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH, Karl-Farkas-Gasse 22, 1030 Wien. Es bietet allen Kunden von HEIDELBERG und druckinteressierten Menschen Informationen und Erfahrungsaustausch in diesem Bereich an. Auflage 1.000 Stück

Redaktion: Isabella Hofmann-Mähr, MAS

Fotos: Polar Mohr, HEIDELBERG, Fotostudio Petra Halwachs, juerg marti · jumako, WB/Rohrner, iStockphoto (Cameron Whitman, VLADGRIN)

Grafische Gestaltung: Felicitas Siegl-Linhart

Lektorat: Mag. Sylvia Eisenreich

Litho: C.Loft, 1140 Wien

Druckerei: Riedeldruck, Bockfließstraße 60–62,
2214 Auersthal

Druck: Diese Ausgabe wurde auf einer HEIDELBERG CD 102-5+L auf Bilderdruck matt 250 g in 6/5-fbg. gedruckt.

Wer druckt die nächste Ausgabe des HEIDELBERG Austria Kundenmagazins? Vielleicht Sie?

HEIDELBERG Open Days



Gesehen auf den HEIDELBERG Open Days: Peter Wilfinger, HEIDELBERG, mit Josef Pfeiffer (re.), FAB Linz.

HEIDELBERG in der Grafischen

Die grafische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien stand vom 11. bis 13. Februar ganz im Zeichen der neuesten Digitaldruckgeneration. Präsentiert wurde dem Publikum die neue Linoprint-Serie von HEIDELBERG (siehe Seite 2). Das Highlight der HEIDELBERG Open Days war die neue LinoprintCV mit 5. Farbwerk. Sie feierte hier ihre Österreich-Premiere. Unter dem Motto „HEIDELBERG goes digital“ wurden die Vielfalt an Anwendungen und Möglichkeiten im Digitaldruck gezeigt.

Jetmaster Dimension 250: Meins!



Hier wird gerade ein Fußball mit dem Namen des Eigentümers bedruckt. Möglich macht diese neue Technik zum Bedrucken von 3-D-Objekten die Jetmaster Dimension von HEIDELBERG.

Der Fußball, im Internet bestellt, kommt mit dem Namen des jungen Kickers, der ihn zum Schulabschluss bekommen soll. Mit der Jetmaster-Dimension 250 präsentiert HEIDELBERG eine absolute Weltneuheit: eine Digitaldruckmaschine für das Bedrucken von 3-D-Objekten mit einer Größe von 1 cm bis 30 cm. Egal ob Fußball, Helm, Turnschuh, Trinkflasche oder Kugelschreiber. Mit der Jetmaster Dimension lassen sich Objekte personalisieren. Damit eröffnet sich für Druckereien ein völlig neues Geschäftsfeld.

GEWINN-
SPIEL

2945? ERRATEN!

Sie kennen das Geheimnis hinter 2945?*

Dann rasch ein E-Mail senden an: marketing.at@heidelberg.com
Denn wer am schnellsten ist, gewinnt einen Helikopterrundflug über Wien mit Begleitung.

Wir freuen uns auf den Gewinner oder die Gewinnerin!

Ihr HEIDELBERG Austria Team

* Kleiner Hinweis: Es hat mit Farben zu tun.